



GEMEINDE RUPPICHTEROTH

DER GEMEINDEDIREKTOR

Der Gemeindedirektor · 5207 Ruppichteroth

An den
Präsidenten des Landtages NRW
Herrn Karl-Josef Denzer
Postfach 1143

4000 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
10. WAHLPERIODE

ZUSCHRIFT
10/609

Ihr Schreiben vom/Zeichen

Aktenzeichen
(stets angeben)

x/K1

Ruppichteroth, den 12. November 1986

Betr.: Resolution zum Entwurf des Gemeindefinanzierungs-
gesetzes 1987

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

der Rat der Gemeinde Ruppichteroth hat in seiner Sitzung
am 29.10.1986 folgende Resolution zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 1987 beschlossen:

"Der Rat der Gemeinde Ruppichteroth hat mit Bestürzung
zur Kenntnis genommen, daß die Landesregierung NW im
Kabinett beschlossen hat, den gesetzlich festgelegten
Anteil der Kreise und kreisfreien Städte an der Grund-
erwerbssteuer abzuschaffen und dem eigenen Haushalt
zuzuführen.

Bei einer Größenordnung von 17,4 Millionen DM, die da-
durch dem Landeshaushalt zufließen, fehlen auch bei
einer erhöhten Schlüsselzuweisung von 4,1 Millionen
insgesamt 13,3 Millionen DM im Rhein-Sieg-Kreis.

Dies führt auch in unserer Gemeinde zu einer Erhöhung
der Kreisumlage um 2,64 Punkte. Das macht eine zusätz-
liche Belastung unserer Gemeinde, deren Finanzlage ohnehin
angespannt ist, von 223.000,-- DM aus.

Die vorgesehene Beseitigung des bisher den Kreisen ge-
setzlich garantierten Steueranteils wird also die kreis-
angehörige Gemeinde Ruppichteroth über die Kreisumlage
empfindlich treffen.

- 2 -

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00
Di. 14.00 - 16.30
Do. 14.00 - 17.30

Konten der Gemeindegasse:

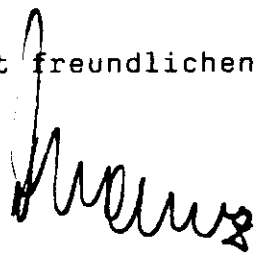
Kreissparkasse Siegburg BLZ 3865000 Kto.-Nr. 009000 027
Raiffeisenbank Ruppichteroth BLZ 37069725 Kto.-Nr. 800 028 014
Postscheckkonto Köln BLZ 370150 Kto.-Nr. 13999-505

609/2

Der Rat der Gemeinde Ruppichteroth tritt diesem rigorosen Eingriff des Landes in den Anteil der Kommunen am allgemeinen Steueraufkommen -diesmal sogar in einen gesetzlich festgelegten Steueranteil- entgegen und bittet Landtag und Landesregierung dringend, von dieser Gesetzesänderung Abstand zu nehmen."

Ich gebe Ihnen hiervon Kenntnis und bitte Sie sehr herzlich um Unterstützung der kommunalen Belange.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Müller', written in a cursive style.